

Dietrich Buxtehude

Praeludium in D

John Stanley

Voluntary op.5 nr 8

Allegro – Adagio – Allegro

Johann Sebastian Bach

Praeludium et Fuga in h BWV 544

Dietrich Buxtehude

Ciaconna in e

Justinus Heinrich Knecht

Die Auferstehung Jesu (ein Tongemälde für die Orgel)

*die schauervolle Stille des Grabes – das allmächtige Verschwinden er
Morgendämmerung – das Beben der Erde – das Heranfahren eines Cherubs
vom Himmel, der den Stein von der Gruft hinwegwälzt – das Emporsteigen Jesu
aus dem Grave – das Zurückstürzen der römischen Schaar – der
Triumphgesang der Engel.*

Antonio Vivaldi (arr. J.S.Bach)

Konsert in a

Allegro – Adagio – Allegro

Herzlichen Dank allen Sponsoren, die unsere Konzertreihe finanziell unterstützen: Auto-Service Thein, Bestattungsunternehmen Pietät, Café Christine, Mohrenapotheke Bäumert und Offsetdruckerei Witzmann!

Dr. Tim Rishton debütierte schon als 18-jähriger mit großem Erfolg in London. Daran schloss sich eine bemerkenswerte internationale Karriere als Konzertorganist, Rundfunksprecher, Autor und Dozent.

Er studierte bei Susi Jeans und an den Universitäten von Reading (wo er sämtliche Preise für Orgelspiel errang), Manchester und Wales. Er lehrte nach seiner Promotion über die Musik des 18. Jahrhunderts an der Universität von Wales. Später wurde er Professor an einer norwegischen Universität, Domorganist und Kirchenmusikbeauftragter einer norwegischen Diözese. Heute lebt er in Großbritannien und verbindet eine umfangreiche Konzerttätigkeit mit diversen Gastprofessuren.

Obwohl er vor allem als Interpret deutscher Barockmusik bekannt wurde, reicht sein Repertoire von Poulencs Orgelkonzert und den englischen Konzerten des 18. Jahrhunderts bis zum Gesamtwerk J. S. Bachs und von Franz Schmidt bis zu skandinavischer Musik, die er beim Nordlands Festival zu Aufführung brachte. Aktuelles Programm schließt konzerte in Thüringen, sowie das ganze Deutschlands, Brasilien, Australien, Amerika, Italien, Spanien, Schweden, Norwegen und Großbritannien ein.

Er hielt Vorlesungen und Meisterkurse (auch mit Rundfunkübertragung) an vielen Universitäten in norwegischer, englischer und walisischer Sprache. Sowohl für den norwegischen Sender NRK als auch für BBC, HTV und S4C produzierte er regelmäßige Radio- und Fernsehsendungen.

Rishton spielte zahlreiche CD ein, sowohl als Solist als auch mit Aled Jones, Simon Roberts und anderen. Er hat gerade eine Reihe CDs von der Musik einiger Yorkshire Komponisten aufgenommen. Derzeit nimmt er eine Doppel-CD mit Bachs "Kunst der Fuge" auf und bereitet eine weitere CD mit norwegischer Orgelmusik vor, für die zwei Werke eigens komponiert wurden.

Neben der Publikation von Orgelmusik und zahlreicher Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, im aktuellen *Die Musik in Geschichte und Gegenwart* und im *New Grove* schrieb Tim Rishton einige Bücher, von denen eines (über liturgisches Orgelspiel) aus dem Norwegischen in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Sein neuestes Buch über Kirchmusik wird 2005 in Amerika herausgebracht werden und wird 2006 in Schwedisch, Walisisch und brasilianisch Portugiesisch erscheinen.

